

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
1	51101 5222120	Die Mittel wurden für die Softwarepflege StadtMONITOR eingesetzt. Der Planansatz war aufgrund Kostensteigerung nicht ausreichend.	üplA	90,48	MIN	90,48	51101 5211830	61
2	51101 5211860	Die Mittel wurden im Rahmen des Folgeprogramm KLS II eingesetzt. Es handelte sich hierbei insbesondere um die Fortschreibung des Mittelörtlichen Entwicklungskonzeptes des Mittelbereiches Prenzlau im Rahmen der Gebietsbetreuung durch die B.B.S.M. Die hierfür notwendigen Kosten waren zu niedrig angesetzt.	üplA	12.000,00	MIN	4.000,00	51101 4140860	61
						4.000,00	51101 4141860	
						3.200,00	51101 4142860	
						800,00	51101 5431580	
3	11106 7821000 (1110616001)	Die Mittel wurden benötigt zur Vorfinanzierung der Erschließungskosten für ein Baugrundstück im Wohngebiet "Neustädter Feldmark" (2. BA). Die Refinanzierung des Erschließungsbeitrages erfolgt über den Kaufpreis bei Veräußerung des Grundstückes.	apl.	28.248,00	ME	28.248,00	11106 6821000 (1110616001)	65
4	12600 7831000 (1260017001)	Die Mittel wurden benötigt für die geplante Anschaffung des Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortswehr Prenzlau. Der Angebotspreis für die Anschaffung des MTW lag mit ca. 5% nur geringfügig über der Kostenschätzung, so dass die notwendige Beschaffung erfolgte. Im vorliegenden Fall handelt es sich lediglich um eine Ansatzverschiebung zwischen Investitionsmaßnahmen, der Gesamtansatz für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen wird nicht überschritten.	üplA	2.500,00	MIN	2.500,00	12600 7831000 (1260015001)	32
5	57500 5281100	Die Mittel wurden für den Kauf eines Diensthandys für den Bereich Wirtschaftsförderung benötigt. Der Kauf war die wirtschaftlichere Variante.	aplA	150,00	MIN	150,00	57500 5222000	23.3
6	54500 5291300	Die Mittel wurden für die Winterdienstaufwendungen benötigt. Der Planansatz war aufgrund der Witterungslage nicht ausreichend.	üplA	45.000,00	ME	45.000,00	61100 4111000	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
7	51101 7812000 (5110117002)	Im Rahmen des Förderprogramms KLS wurden für das Jahr 2017 zusätzliche Fördermittel bewilligt, die für Maßnahmen der Umlandgemeinden zur Verfügung gestellt wurden (vgl. auch lfd. Nr. 2). In diesem Fall handelte es sich um eine Weiterleitung von Fördermitteln an das Amt Gramzow für die Errichtung eines Schulpavillons. Der Eigenanteil wurde durch das Amt Gramzow getragen.	üplA	42.000,00	ME	21.000,00	51101 6810000 (5110117002)	61
						21.000,00	51101 6811000 (5110117002)	
8	11101 5271100	Die Mittel wurden für die Durchführung der Festveranstaltung "200 Jahre Kreisstadt Prenzlau" benötigt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war noch nicht bekannt, ob und in welcher Form das Jubiläum begangen werden sollte.	üplA	3.500,00	ME	3.500,00	61100 4111000	BM
9	52300 7821000	Die Mittel wurden für die Herstellung von 4 Plastiken (Frösche) für den Goldfischeich im Stadtpark eingesetzt. Die Mittel wurden ursprünglich im Ergebnishaushalt geplant, waren jedoch dem investiven Bereich zuzuordnen.	üplA	3.016,50	MIN	3.016,50	52300 7211000	65
10	11103 5431550	Die Mittel wurden für Steuerberatungsleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der LaGa Prenzlau 2013 gGmbH benötigt. Hierbei handelte es sich u. a. um die Prüfung der Umsatz- und Körperschaftsteuerbescheide 2015 und 2016. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass alle Arbeiten bis Ende 2016 abgeschlossen sind, so dass neue Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2017 nicht vorgesehen waren.	aplA	500,00	ME	500,00	61100 4111000	20
11	28200 7831000	Im Rahmen der geplanten Anschaffung neuer Stühle für den Friedgarten des Dominikanerklosters sind Mehrkosten entstanden durch Stuhlverbinder, die gemäß § 10 der Brandenburgischen Versammlungsstättenverordnung (BbgVStättV) bei Veranstaltungen mit mehr als 20 Personen gesetzlich vorgeschrieben sind. Dies war bei der Planung nicht bekannt.	üplA	5.000,00	MIN	4.000,00	21600 7831000 (2160011001)	41
						1.000,00	25102 7831000 (2510215001)	

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs-betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
12	36504 7853000 (3650414004)	Bei der Beschaffung von 2 Spielgeräten für den Spielplatz der Kita G. Scholl wurden die Kosten für die Aufstellung und Erstprüfung der Geräte nicht berücksichtigt.	aplA	400,00	MIN	400,00	36504 7831000 (3650416001)	40, 65
13	51101 7834000 (5110117001)	Die Mittel wurden für die Aktualisierung des Software-Monitoringsystems benötigt. Insbesondere Schnittstellen zu MESO (Einwohnermeldedaten) und zu Softwarelösungen der Wohnungsunternehmen wurden eingerichtet. Das System wird bei Themen wie Stadtentwicklung, Wohnen, Fördermittelbeantragung und Soziales eingesetzt und führt eine Vielzahl von Daten zusammen, um aussagekräftige Indikatoren zu bilden.	üplA	18.000,00	MIN	13.000,00	11102 7834000 (1110209001)	61
						5.000,00	11106 7821000 (1110616002)	
Summe:				160.404,98		160.404,98		